

Ausgabe 2 · 31. Jahrgang
Sommer 2022 · 6,- € · E 30973 F

DAS LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR DIE REGION

top

magazin
STUTTGART

40 JAHRE



top-magazin-stuttgart.de

Werner Strähle

Florian Strähle

Paul Strähle

MIT GANZHEITLICHEN UND NACHHALTIGEN RAUMLÖSUNGEN DIE ZUKUNFT FEST IM BLICK

Renommierte Architekturbüros und international bekannte Unternehmen setzen seit Jahren auf Trennwand-, Raum-in-Raum- und Akustiksysteme von Strähle. Ästhetisch und mit vielfältigen Funktionen ausgestattet, fördern sie Konzentration und Wohlbefinden der in den Büros tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig versetzt Strähle die Nutzer durch den einfachen Umbau der Wände in die Lage, auf organisatorische Veränderungen jederzeit zu reagieren. Der den Produkten zugrunde liegende Systemgedanke ist dabei aktueller denn je. Im Mai 2022 feierte das 1911 in Waiblingen gegründete und heute in der vierten Generation von Paul und Florian Strähle geführte Familienunternehmen übrigens im Rahmen eines stimmungsvollen Events sein 111-jähriges Bestehen und außerdem das 25-jährige Jubiläum des Zweigwerks in Borkheide bei Berlin. Bei Fachvorträgen, Weinproben und einer feierlichen Abendveranstaltung brachten Kunden, Mitarbeitende und Partnerunternehmen den Campus zum Vibrieren.

Die Arbeitsaufgaben im Büroalltag werden immer komplexer, gleichzeitig spiegelt das Büro die Identität eines Unternehmens wider, seine Gestaltung beeinflusst die Arbeit der Mitarbeiter. Mehr denn je sind also Konzepte gefragt, die so vielfältig sind wie die Aufgaben, die hier erledigt werden. Oder anders gesagt: Ein gutes Büro bietet Orte, die zum einen Kommunikation und Kreativität fördern, zum anderen aber auch Diskretion und Vertraulichkeit gewährleisten. Für all dies hat die Strähle Raum-Systeme GmbH die passenden Lösungen parat. Das Familienunternehmen mit Stammsitz in Waiblingen gibt es schon seit dem Jahr 1911, über die Jahrzehnte entwickelte sich aus der einstigen Schreinerei ein leistungsstarker Spezialist für Trennwandsysteme. Die erste Systemtrennwand wurde dabei 1970 von Paul und Florians Vater Werner Strähle entwickelt. Strähle beschäftigt heute rund 200 Mitarbeiter und fertigt am Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart sowie seit 25 Jahren auch im Zweigwerk in Borkheide bei Berlin. Inside by Strähle in Guntramsdorf bei Wien gehört seit 2011 als dritter Standort dazu.

Eine tragende Idee

Frühzeitig setzt sich Strähle mit den steigenden Anforderungen an den Brand- und vor allem an den Schallschutz auseinander und sucht nach Lösungen,

um Trennwände mit zusätzlicher Funktionalität zu versehen. Die Grundlage dafür bildet ein Systemständer mit integriertem Regal- und Einhängesystem. Das aus einem Stück gewalzte Profil wird 1986 patentiert und bildet das Rückgrat des Systems 2000, des meistverkauften Strähle-Produkts. Statisch ausgereift und konstruktiv überzeugend, wird es zum Vorbild für moderne Trennwandsysteme und bildet bis heute das Original für System-Trennwände. Es folgen weitere zukunftsreiche Entwicklungen wie Ganzglassysteme, Raum-in-Raum-Systeme und Akustiklösungen. Durch den modularen Aufbau lassen sich alle Systeme gut miteinander kombinieren und bei Bedarf einfach umbauen. Damit kann Strähle vor allem auch bei Projekten für agiles Arbeiten punkten, in denen flexible, schnell veränderbare Raumkonzepte unverzichtbar sind.

Neue Produkte mit fest integrierter Nachhaltigkeit für moderne Arbeitswelten

Die jüngsten Entwicklungen, die man unter anderem in der erst im Mai 2022 am Firmensitz in Waiblingen eröffneten, neu gestalteten Akustikwerkstatt erleben kann, sind speziell auf moderne Multispace-Arbeitswelten ausgerichtet. Auf Arbeitswelten, die abwechslungsreich, flexibel und kommunikativ sein sollen, die Mit-

arbeitenden an ihrem Arbeitsplatz aber auch vor Lärm schützen. Diesen Anspruch erfüllt zum Beispiel die Glasakustikwand „System 7400“ von Strähle. Als moderne Akustik-Zonierungslösung erlaubt sie es, transparente Räume mit einer ruhigen Arbeitsatmosphäre zu realisieren. In gleichem Maße gilt dies auch für die „Teambox by Strähle“ (siehe Kasten).

Alle Produkte von Strähle verbindet dabei der Nachhaltigkeitsgedanke. Hohe Qualität bei der Materialauswahl und nachhaltige Verarbeitung bestimmen sämtliche Design- und Entwicklungsprozesse. Sie sorgen für eine lange Lebensdauer und gewährleisten am Ende des Lebenszyklus, dass die Produkte komplett demontierbar sind. Die einzelnen Bestandteile Glas, Stahl, Aluminium und Holz können anschließend mit vertretbarem Aufwand in den Materialkreislauf zurückfließen und als neuwertige Rohmaterialien wiederverwendet werden. Seit 2015 unterstützt Strähle aktiv das Cradle-to-Cradle-Prinzip und präsentierte mit dem System 2000 eco das erste C2C-zertifizierte Trennwandsystem „Made in Germany“.

Gut gerüstet für die Zukunft

Als Hersteller von Wandsystemen und Partner für den Innenausbau gewerblicher Immobilien und Bildungseinrichtungen



Foto: Huber Fotodesign

TEAMBOX BY STRÄHLE

Der im Zuge von New Work wachsenden Nachfrage nach Rückzugsorten für konzentriertes Arbeiten, Besprechungen und Videokonferenzen entspricht Strähle mit der Erweiterung seiner Raum-in-Raum-Systeme. Neben den individuell konfigurierbaren Kubus-Systemen stellt das Unternehmen mit der „TEAMBOX by Strähle“ ab sofort ein ab Lager lieferbares hochwertiges Produkt bereit. Die TEAMBOX besteht aus wenigen vorkonfigurierten Bauteilen, ist in kurzer Zeit lieferbar, perfekt vorkonfiguriert und innerhalb weniger Stunden aufgebaut. Technisch besticht die Box durch ihre innovative flächenbündige Optik im Structural-Glazing-Verfahren und den guten Schallschutz. Wo immer Raum-in-Raum-Systeme schnell und unkompliziert in bestehende oder Büroflächen integriert werden sollen – sei es in Großunternehmen oder Start-ups –, überzeugt die TEAMBOX als hochfunktionelle und ästhetische Lösung. Es gibt sie in zwei Größen: TB.1 für Telefonate und fokussiertes Arbeiten und TB.2 für Besprechungen oder Brainstormings von bis zu vier Personen. Ideal ist die TEAMBOX auch für Videokonferenzen. www.teambox-systems.de



Foto: Huber Fotodesign



Foto: Huber Fotodesign

ist Strähle in der Architekturszene daher längst zu einer festen Größe geworden – „und das nicht allein wegen der hohen Design- und Verarbeitungsqualität sowie der Flexibilität unserer Produkte“, betont Paul Strähle, der sich als Architekt in die Planung von Großprojekten häufig selbst einbringt. Dabei hat er die Erfahrung gemacht, dass Planer „die hohe technische Kompetenz der Strähle-Außendienstmitarbeiter sehr zu schätzen wissen“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst sind gelernte Holztechniker oder Innenausbauingenieure. Das versetzt sie in die Lage, Architekten auch über die Produkte hinaus zu beraten, sei es im Hinblick auf Schnittstellen zu anderen Gewerken, Akustiklösungen oder den Schall- und Brandschutz.

Dass in den neuen Arbeitswelten weniger Wände verbaut werden und künftig möglicherweise vermehrt im Homeoffice gearbeitet wird, schreckt Florian Strähle nicht. Mit New Work habe die Mitarbeiterzufriedenheit einen größeren Stellenwert bekommen. Entsprechend mehr werde in höherwertige Wände und Raum-in-Raum-Systeme für repräsentative Büros investiert, beobachtet er, und hier liege eine der Stärken des Unternehmens. Paul und Florian Strähle sind sich einig: ihr mit dem DGNB Zertifikat für Innenräume ausgezeichnetes Unternehmen soll weiter ausgewogen wachsen. Mit nachhaltigen, ganzheitlichen Lösungen für multifunktionale Raumkonzepte und hoher Qualität im Hinblick auf Beratung, Produkt sowie Projektleitung sehen sie sich gut gewappnet.

Strähle Raum-Systeme GmbH
 Gewerbestraße 6
 71332 Waiblingen
 Telefon 07151 1714-0
 Telefax 07151 1714-320
 info@strahle.de
 www.strahle.de



Foto: Huber Fotodesign

ERFOLGSGESCHICHTE AUS DEM SCHWÄBISCHEN MITTELSTAND

Wie eingangs schon erwähnt, hatte Strähle Raum-Systeme im Mai 2022 gleich zweifachen Grund zum Feiern: zum einen das 111-jährige Bestehen, zum anderen den 25. Geburtstag der 1997 eröffneten Niederlassung in Borkheide bei Berlin, wo mittlerweile ein Drittel des Auftragsvolumens gefertigt wird. Über 350 Gäste – darunter Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Vertreter von Partnerunternehmen – machten sich dabei auf eine Entdeckungsreise aus Information, Austausch, Architektur, Kulinarik, Musik und Unterhaltung.

Beim großen Campus-Fest konnten sie im Rahmen von Führungen ausgiebig die Büro- und Ausstellungsräume sowie die komplette Fertigung des Unternehmens in Augenschein nehmen. Das traditionsreiche Familienunternehmen gab bei dieser Gelegenheit selbstverständlich auch Einblicke in sein umfangreiches Produkortiment. Auf dem Programm beim Campus-Fest standen außerdem spannende Fachvorträge. So referierte Peter Ippolito, seines Zeichens Innenarchitekt und Geschäftsführer der Ippolito Fleitz Group in Stuttgart, zum Thema Arbeitswelten in Zeiten von „New Work“. Michael Fuchs, Geschäftsführer von Fuchs Raumingenieure in Wallersdorf, sprach über den Einfluss der Raumakustik im Büro auf Behaglichkeit und Produktivität.

Ein weiterer Höhepunkt war die Abendveranstaltung mit einer Gesprächsrunde, bei der Werner, Paul und Florian Strähle die Geschichte des Unternehmens Revue passieren ließen und auf die Herausforde-



Foto: Boris Lehner



Foto: Boris Lehner



Foto: Boris Lehner



Foto: Boris Lehner



Foto: Boris Lehner



Foto: Boris Lehner



Foto: Boris Lehner

runger der Zukunft eingingen. Kulinarisch wurden die Gäste im eigens aufgebauten Zelt mit Spezialitäten aus den Regionen verwöhnt, in denen Strähle Raum-Systeme mit Standorten vertreten ist – also Schwaben, Brandenburg, Österreich und Schweiz. Zudem gab's eine Weinprobe mit leckeren Tropfen vom Weingut Aldinger.

Nicht vergessen werden darf last but not least die unterhaltsame Zaubershow von Ben Profane. ■